

Prutz, Robert Eduard: Sechsunddreißig Vaterländer (1844)

1 Sechsunddreißig Vaterländer
2 hatte sonst der gute Deutsche,
3 sechsunddreißig bunte Bänder
4 flicht man jetzt zu einer Peitsche:

5 Einer Peitsche, leicht und zierlich,
6 um die Ohren uns zu wippen,
7 wenn der Mund zu unmanierlich,
8 wenn zu plauderhaft die Lippen.

9 Ja, ich schwör's bei diesem Blute,
10 halten wird man, was versprochen,
11 wird uns mit derselben Knute,
12 einheitselig, unterjochen!

13 Einen Kaiser, ohne Zweifel
14 werden ebenfalls wir kriegen:
15 Nikolaus, den großen Teufel –
16 Und dann wird die Freiheit siegen!

(Textopus: Sechsunddreißig Vaterländer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39092>)